

Rogner Bad Blumau





Geschichte des Rogner Bad Blumau

Im Geiste eines „neuen Humanismus“ schuf der österreichische Künstler Friedensreich Hundertwasser, gemeinsam mit dem Baumeister und Visionär KR Robert Rogner, im Thermen- & Vulkanland Steiermark 1997 ein Refugium, in dem sich Natur und Architektur zu einer kreativen und inspirierenden Symbiose verbinden. Ohne Ecken und Kanten, ohne gerade Linien. Stattdessen mit Mut zur organischen Form, zu Farben, zur Fröhlichkeit und zum menschlichen Maß. Das Hügelwiesenland – ein lebendiger Ort, in dem Landschaft und Baukunst achtsam miteinander verbunden sind. Wo die Natur das zurück erhält, was ihr durch das Bauen genommen wurde. Die naturnahe Bauweise, die gelebte Menschlichkeit und die Kreativität haben es längst zu einem Wahrzeichen der gesamten Region werden lassen. Wie schon Friedensreich Hundertwasser feststellte, hat selbst der Ort Persönlichkeit. Nur hier an diesem Platz, mit seinen besonderen Quellen und seiner spürbaren Energie, konnte das Rogner Bad Blumau entstehen. Der sensible Umgang mit der Natur, die fröhliche Architektur und die authentische Hinwendung zum Menschen tragen zu einer besonderen Qualität bei.

Leben im Einklang mit der Natur – Maßnahmen zur Nachhaltigkeit im Rogner Bad Blumau

Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet im Rogner Bad Blumau soziale Verantwortung zu übernehmen, respektvoll mit der Natur und ihren Ressourcen umzugehen und das eigene Tun kritisch zu hinterfragen. Es bedeutet aber auch Wertschätzung und Fairness gegenüber MitarbeiterInnen und PartnerInnen zu leben und den Mut zu haben, Schritt für Schritt neue Wege zu beschreiten. Wir nennen diesen Weg „auf dem Weg zu 100 %“. Dazu gehören konkrete Maßnahmen wie die Gewinnung von erneuerbarer Energie durch die hauseigene Geothermie- und Photovoltaikanlage ebenso wie die langjährigen Kooperationen mit unseren PartnerInnen aus allen Bereichen.



Wasser

Geothermie – Nutzung natürlicher Ressourcen

Im Osten von Bad Blumau steht eine europaweit einzigartige Anlage: Hier wird aus einer Bohrung innovativ Strom, Wärme und natürliches CO₂ aus dem Erdmantel gewonnen. Das 104°C heiße Wasser der Vulkania® Heilquelle wird zunächst zur Stromerzeugung genutzt, danach fließt es zur Energiezentrale, wo sich die Wärmetauscher des Rogner Bad Blumau befinden, anschließend fließt das Wasser weiter zur Bohrung 1, wo es wieder in die Erde injiziert wird. Die Geothermieranlage in Bad Blumau gilt als Vorzeigeprojekt, nicht nur europa- sondern weltweit. Mit der sinnvollen und umweltschonenden Energienutzung wird eine Vorreiterrolle für Umweltbewusstsein und Klimaschutz eingenommen. Ein sich geschlossener Kreislauf des Wassers. Leben im Einklang mit der Natur.

Vulkania® Heilquelle

Wasser wertvoll wie Gold. Ein Geschenk der Natur.

104°C Austrittstemperatur · 1.555.200 Liter Wasser pro Tag · Natürliches CO₂ pro Tag mit 12 Tonnen · Über 685.000 kWh Strom pro Jahr · Heizen der gesamten Anlage · Ersparnis von bis zu 6.800 Litern Heizöl pro Tag · Pilotprojekt Aquaponics · Baden wie im Meer.

Natürliches Kohlendioxid (CO₂)

Im Laufe der Jahrtausende wurde das Vulkania® Wasser mit natürlicher Kohlensäure angereichert. In der Geothermieranlage wird durch ein spezielles Verfahren in einer Stunde eine halbe Tonne CO₂ erzeugt. Im Rogner Bad Blumau wird das CO₂ in der Badewasseraufbereitung zur pH-Wert-Regulierung verwendet. Der Rest wird an verschiedene Industriezweige wie die Getränkebranche verkauft.

Pro Tag werden so 12 Tonnen natürliches CO₂ erzeugt.



Grüner Strom

Die autarke Stromerzeugung des Rogner Bad Blumau ist seit 10. August 2001 in Betrieb. Aus heißem Vulkania® Wasser wird Dampf erzeugt, der eine Turbine antreibt, mit der wiederum ein Generator betrieben wird. *So wird eine Gesamtleistung von über 685.000 kWh Strom pro Jahr erzeugt.*

Mit der Erweiterung um die Photovoltaikanlage wird die erneuerbare Energieproduktion weiter ausgebaut. Auf einer Fläche von über fünf Hektar befindet sich ein innovatives Projekt, das Energiegewinnung durch die Sonne mit ökologischer Verantwortung verbindet. Die Anlage besteht aus 9.688 Photovoltaik-Modulen mit jeweils 590 Wp, die sich über eine Modulfläche von rund 25.000 m² erstrecken. Mit einer Gesamtleistung von 5,7 MWp soll jährlich rund 7.000 MWh grüner Strom erzeugt werden – genug, um etwa 2.000 österreichische Haushalte vollständig mit Energie zu versorgen. Ergänzt wird die Anlage durch einen Batteriespeicher mit einer Kapazität von 6 MWh. Die erwartete CO₂-Einsparung liegt bei rund 4.000 Tonnen pro Jahr – das entspricht etwa 33 Millionen mit dem Auto gefahrenen Kilometern. Gemeinsam mit der Geothermieranlage wird eine Ersparnis von insgesamt rund 10.000 Tonnen CO₂ pro Jahr erzielt.

Die großzügige Grünfläche in der Gemeinde Bad Blumau bleibt gleichzeitig landwirtschaftlich nutzbar. Krainer Steinschafe weiden dort und finden unter den Solarpaneelen Schatten. Darüber hinaus tragen Wildblumenstreifen zur Biodiversität bei. Die Photovoltaikanlage verbindet somit die Nutzung erneuerbarer Energie mit Maßnahmen zur ökologischen Gestaltung der Fläche.

Emissionsfreies Heizen

Die geothermische Beheizung der gesamten Anlage des Rogner Bad Blumau (Hotel, Thermenbecken etc.) erfolgt seit 31. Dezember 2000. Nach der Stromerzeugung hat das Vulkania® Wasser noch 85°C. Dies reicht noch immer aus, um selbst bei einer Außentemperatur von -20°C die gesamte Anlage des Rogner Bad Blumau zu beheizen.

Umgerechnet entspricht dies in der kalten Jahreszeit einer Energieersparnis von bis zu 6.800 Liter Heizöl pro Tag. Durch die geothermische Beheizung werden der Umwelt somit 4.500 Tonnen an Treibhausgasen erspart. Das hat denselben Klimaschutzeffekt wie rund 2.700 PKW jährlich weniger auf der Straße.



Pilotprojekt Aquaponics

Das Pilotprojekt Aquaponics ist ein neuer, innovativer Ansatz zur ressourcenschonenden Nutzung natürlicher Ressourcen. Die geplante Anlage soll Fischzucht mit dem Anbau von Kräutern und Gemüse verbinden und so eine kombinierte Produktion von Fisch, Kräutern und Gemüse ermöglichen.

Der Ausbau der Anlage ist fertig geplant. Sobald die Umsetzung erfolgt, sollen mit Hilfe des Thermalwassers rund 15 Tonnen Fisch sowie vielseitiges Gemüse gezüchtet werden.

Baden wie im Meer

Gäste des Rogner Bad Blumau schätzen die stärkste Heilquelle im Thermen- & Vulkanland Steiermark vor allem wegen ihrer wohltuenden Wirkung. Die Vulkania® Heilquelle öffnet sich wie eine Knospe zum Wohle und der Gesundheit der Menschen.

Natürlicher und besonders hoher Solegehalt · 17,6 g gelöste Mineralien pro Liter Wasser · 37°C Badetemperatur · Salz auf der Haut · Schweben · Baden wie im Meer.

Regionale Kulinarik – vom Feld auf den Teller

Um unseren Gästen das Beste bieten zu können, stammt ein Großteil der Lebensmittel aus landwirtschaftlichen Betrieben der Region, die im Kreislauf mit der Natur wirtschaften und bei denen artgerechte Tierhaltung und der Verzicht auf Chemie und Gentechnik selbstverständlich sind.

Natürliche, heimische Küche, frisch auf den Tisch

„100% Region“ nennt Küchenchef Johann Schuster sein Konzept. Und der Name ist Programm: Die Käferbohnen und das Gemüse stammen von Bauern ums Eck, die Forellen und Saiblinge schwammen eben noch im 12 Kilometer entfernten Teich, der Topfen und das Brot kommen aus dem Ort und ein Teil der Kräuter sogar aus dem hauseigenen biologisch-zertifizierten Kräutergarten. „Gute Zutaten genügen sich selbst“, so Schuster, „deshalb kann ich auf jeden ‚Schnickschnack‘ verzichten und die natürliche Küche in den Mittelpunkt stellen“.



Wenn es um seine PartnerInnen geht, kommt der Küchenchef ins Schwärmen: „Die Speisen sind auf das Minimum, nämlich die einzelnen Produkte unserer PartnerInnen reduziert. Dass sie so aufregend im Geschmack sind, liegt an ihrer hervorragenden Qualität und Frische, die ich nur bei regionalen Produkten habe – und das schmeckt man auch“.

Ehrliche Partnerschaft

„Gerade in Zeiten wie diesen ist die Zusammenarbeit mit regionalen ProduzentInnen wichtiger denn je“, ist Hoteldirektorin Melanie Franke überzeugt. „Eine solche Partnerschaft eröffnet neue Chancen für beide Seiten, stärkt den Wirtschaftsstandort, sichert die Zukunft nachfolgender Generationen und schont die Umwelt. Und dafür stehen das Rogner Bad Blumau und seine PartnerInnen“, so die Hoteldirektorin.

Die PartnerInnen

Bio Brot von der Bäckerei Mild Riegersdorf

Steirisches Kürbiskernöl vom Hofladen Hauptmann Bad Blumau

Sprossen von Rauers Ernte Bad Blumau

Spargel von Reicher Spargel Fehring

Äpfel und Edelbrände vom Obsthof Zotter Kukmirn

Bio Schokolade von der Schokoladenmanufaktur Zotter Riegersburg

Bio Tee von Sonnentor Sprögnitz

Bio Öle von der Ölmühle Fandler Pöllau

Schinken, Leberaufstrich und Verhackert vom Höllerbauer Unterrohr

Fisch von der Teichwirtschaft Günter Eltendorf

Styria Beef vom Gut Thier Friedberg

Schwein aus dem Steirischen Vulkanland

Steirer Hendl vom Lechner Großwilfersdorf

Bio Gemüse und Bio Eier vom Biohof Fink Grafendorf

Fruchtnektar vom Obsthof Wagner Nestelbach

Bio Vollmilch, Bio Joghurt und Bio Topfen vom Milchhof Wurzing Fehring

Bio Weizenmehl und Bio Hausmüsli von der Naturmühle Mauerhofer Pöllau

Schinken und Leberkäse vom Seidl Fleischerhandwerk Neunkirchen

Kürbiskerne von der Genussmanufaktur Schalk Mühle



Komfort & Qualität – mehr Raum für Individualität

Qualität ohne Kompromisse lautete das Credo bei der Gestaltung der Hotelzimmer – ohne dabei in Konkurrenz zur Architektur des Künstlers Hundertwasser zu treten. Die Wahl fiel daher bewusst auf eine klare Ausstattungslinie mit Vollholzmöbeln und hochwertigen Wandfarben für ein gesundes Raumklima.

Alle Wohneinheiten im Ziegel-, Kunst- und Stammhaus des Rogner Bad Blumau erstrahlen im neuen Design. Hier wurde ganz im Sinne der Philosophie des Hauses „Leben im Einklang mit der Natur“ ein neues Interieur in den Wohn-Lebensräumen geschaffen. Die Basis im Inneren der Schränke bildet die bestehende Zimmereinrichtung aus hochwertigem Vollholz. Gemeinsam mit der heimischen Tischlerei Faustmann aus Hartberg wurde hochwertiges Eichenholz massiv mit Waldkante im wahrsten Sinne des Wortes verinnerlicht. Das natürliche Rohmaterial wurde geschickt mit dem bestehenden Innenleben der Schränke kombiniert. Indirekte Beleuchtungskörper und praktisch verstellbare Leselampen runden das Konzept ab. Dazu handgeformte Keramikgriffe und dezente Accessoires. Alles mit viel Liebe zum Detail, bestem Gewissen und hochwertiger Qualität kombiniert. Die Firma Herbsthofer, die erste Malerei und Farbenhandlung in Österreich, die ihren Betrieb zu hundert Prozent CO₂-neutral gestellt hat, wurde beauftragt, den Wänden einen „gesunden“ Anstrich zu verpassen. Richtige Farbzusammensetzungen und Oberflächentemperaturen nehmen positiven Einfluss auf Wohlbefinden und Energieverbrauch und unterstützen so das Gesamtbild.

Mit dem Umbau der Steinhaus Suiten wurde auch hier ein neues Wohnkonzept geschaffen, das zeitgemäßen Komfort, natürliche Materialien und ästhetische Leichtigkeit auf besondere Weise verbindet. Die neue Einrichtung besticht durch seine organische, natürliche Form. Wir holen die Natur nach drinnen und füllen den Raum mit eleganter Lebensfreude. Eine durchdachte Kombination aus hochwertigem, regionalem Eichenholz, kombiniert mit Designklassikern, schenken neuen zeitgerechten Lebensraum. Der Mensch soll in den neu gestalteten Räumen ankommen, in einer Welt voll Leichtigkeit und sich selbst und das Umfeld neu entdecken. Der Farbe Gelb geben wir den Vorzug. Gelb ist die hellste der Grundfarben und hat eine große, warme Strahlkraft, die oft mit positiven Gefühlen wie Fröhlichkeit, Optimismus und Kreativität in Verbindung gebracht wird. In der Farbpsychologie wird Gelb mit Licht, Sonne und Leben assoziiert.



Natürliche Materialien und regionales Eichenholz wurden nach der Philosophie des Hauses „Ein Leben im Einklang mit der Natur“ wertschätzend integriert und verbinden damit natürliche neue Lebensfreude.

Freiraum mit Weitblick in den Appartements im Augenschlitzhaus. Ein Wohlfühlkonzept, das sich sanft integriert und keine Wünsche offenlässt. Genießen Sie ausreichend Freiraum mit Blick ins Grüne. Getrennter Wohn- und Schlafraum, Küchenzeile und vieles mehr. Auch hier erfolgte die Gestaltung nach dem Motto „Upcycling und Gutes bewahren“. Wir holen für Sie die Natur in den Wohnraum, denn neben den Vollholzmöbeln aus österreichischer Eiche finden Sie ein besonders Kunstwerk der Natur in den Appartements: Eine Scheibe vom Stamm des „History Tree“ vom Mittagkogel.

Bettwäsche mit Bio FAIRTRADE Baumwolle

Unsere gesamte Bettwäsche besteht zu 50 % aus Bio FAIRTRADE Baumwolle. Die Bio FAIRTRADE Baumwolle wird von Kleinbauern auf ökologisch bewirtschafteten Feldern in Indien angebaut, frei von genmanipuliertem Saatgut und ohne Einsatz gefährlicher Pestizide. Die Wachstumsphase der Pflanze geht mit dem natürlichen Niederschlag des Monsunregens einher. Daher ist keine künstliche Bewässerung der Bio Baumwollpflanzen notwendig und es werden wichtige Wasserressourcen in der Region gespart. Die, von unserem Partner Salesianer, bereitgestellte Bettwäsche mit Bio FAIRTRADE Baumwolle ist gleichzeitig gelebte Verantwortung für Mensch und Natur. Dank der FAIRTRADE-Zertifizierung wird vielen indischen Kleinbauern und ihren Familien ein besseres Leben ermöglicht. Denn der faire Handel sichert einerseits ein stabiles und höheres Einkommen und führt andererseits durch Schulungen und Qualitätssicherung zu einer verbesserten Lebens- und Arbeitssituation der Menschen vor Ort.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auch auf einen geschlossenen Kreislauf. Gemeinsam mit unserem langjährigen Partner SALESIANER wurde ein innovatives Projekt realisiert: Sommerbademäntel aus recycelter Bio-Baumwollbettwäsche. Viele Gäste wünschen sich bei hohen Temperaturen eine leichtere Alternative zum klassischen Frottier-Bademantel. Diesem Wunsch sind wir mit viel Engagement und Kreativität begegnet.



Unsere beliebte Bio-Baumwollbettwäsche, die sonst oft wegen kleinen Mängeln entsorgt werden müsste, erhält so ein neues, sinnvolles Leben. In Zusammenarbeit mit einer Modedesignerin von SALESIANER entstand ein Unisex-Modell, das bequem, leicht ist und optimale Bewegungsfreiheit bietet.

Natur auf der Haut

Was für die Lebensmittel gilt, gilt auch für die Kosmetik. Natürlich, biologisch und hochwertig. Selbst hergestellte biologische Vollsonnenölauszüge für die Massagen, die hauseigene Bio Kosmetiklinie mit Vulkania® Heilwasser, ROGNERS Bio Seifenwerkstatt und langjährige PartnerInnen mit denselben Wertvorstellungen sind nur ein paar Beispiele aus dem mehrfach ausgezeichneten Spa Bereich im Rogner Bad Blumau.

Ein fachlich hoch qualifiziertes Team an MasseurInnen trägt die Gäste wortwörtlich auf Händen. Die fundierte Ausbildung und die jahrelange Erfahrung der TherapeutInnen sprechen für äußerste Kompetenz und Qualität. Achtsamkeit, Individualität und das richtige Gespür in den Fingerspitzen ermöglichen ein vollkommenes Gefühl der Entspannung und Erholung. Hier steht der Mensch mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt.

Die Möglichkeiten sind vielseitig. Von klassischen und individuellen Massagen bis hin zu Spezialanwendungen. Ein Auszug aus dem aktuellen Angebot: Ganzkörpermassagen mit biologischem Kokosöl, Kräuterstempelmassage und spezielle Anwendungen für den Rücken nach Breuß.

Ayurveda wird ebenso zelebriert und vermittelt in seiner Ganzheitlichkeit ein einzigartiges Erlebnis. Die umfassende Lebensphilosophie öffnet sanft einen Weg zu mehr Wohlbefinden und innerer Balance. Eine ursprünglich indische Heilkunde für die moderne Zeit, die aktuelle Bedürfnisse und alte Traditionen verbindet. Speziell im Rogner Bad Blumau mit ExpertInnen entwickelte Anwendungen, runden das vielseitige Angebot mit einem Bad Blumauer Hamam ab. Wohltuende Zeit zu zweit genießt man bei einer Massage „Seite an Seite“ im Salon Weltenklang.



Hauseigene Bio Vollsonnenölauszüge

„Beste Zutaten genügen sich selbst“, das ist nicht nur das Credo von Rogner Bad Blumau-Küchenschef Johann Schuster, sondern das gilt auch für die selbst hergestellten Massageöle im SPA-Bereich, die man sogar verkosten könnte. Um diese ganz besonderen 100 % biologischen Massageöle entstehen zu lassen, reifen im Sommer mehrere Wochen lang duftende Damaszener Rosen kombiniert mit Sonnenblumenöl sowie heilkräftige Johanniskrautblüten und Ringelblumen in hochwertigen Ölen mit der Kraft der Sonne heran. Sie hinterlassen ein wunderbares Gefühl auf der Haut, riechen überraschend anders, weil sie absolut natürlich sind und haben eine ganz spezielle Konsistenz. Alle drei Öle pflegen die Haut besonders intensiv. Das Rosenöl wirkt harmonisierend und das Ringelblumenöl regenerierend. Die Massageöle finden im Gesundheitszentrum bei den Massagen je nach persönlichem Bedarf des Gastes Verwendung.

Hauseigene Bio Kosmetiklinie Vulkania Wasser

„Nach einem Bad im Vulkania® Urmeer fühlt sich die Haut besonders zart und geschmeidig an und dieses Gefühl wollten unsere Stammgäste mit nach Hause nehmen. Deshalb haben wir gemeinsam mit unserem langjährigen Partner farfalla eine hochwertige biologische Kosmetiklinie mit wertvollem Vulkania® Heilwasser entwickelt: Bio Aromaspray, Bio Bodylotion und Bio Gesichtspflegeserie“, so Spa Managerin Isabella Hoffmann-Schreiner. Die hochwirksame Pflegelinie wird exklusiv im Haus angeboten und im Bereich Gesundheit & Schönheit verwendet.

Handgemachte Seifen mit Vulkania® Heilwasser aus Rogners Seifenwerkstatt

Biologisch zertifizierte Seifen, Haarseifen, Badestangen und Körperkonfekt – kreative Einzelstücke mit höchsten Qualitätsansprüchen. Öle, Fette, Kräuter und Gewürze. Alle Zutaten stammen aus kontrolliert biologischem Anbau und werden nur mit Stoffen aus der Natur gefärbt. Der wichtigste Bestandteil aber ist unser kostbares, hoch mineralisiertes Vulkania® Heilwasser, welches unsere Seifen zu etwas ganz Besonderem macht.



Die PartnerInnen des Rogner Bad Blumau im SPA-Bereich

Übereinstimmung in Qualität und Haltung. Die gemeinsame Philosophie des Rogner Bad Blumau und seiner PartnerInnen im Spa-Bereich beruht auf der gelebten Verantwortung für Mensch und Natur, fairen Beziehungen und auf der ganzheitlichen Betrachtung von Gesundheit & Schönheit. So sind Naturprodukte ein wesentlicher Beitrag zu Wohlbefinden, Lebensqualität und Lebensfreude.

Immer mehr Menschen verzichten bewusst auf tierische Inhaltsstoffe, nicht nur bei der Ernährung, sondern auch bei der Kosmetik. Das Rogner Bad Blumau verwendet im Spa Bereich nur hochwertige, biologisch zertifizierte Kosmetik von PartnerInnen mit denselben Wertvorstellungen. Ein Großteil davon ist auch vegan. Doch in einigen wenigen Fällen haben tierische Produkte positive Eigenschaften, die nicht kopiert werden können: z.B. Bienenwachs. Diese enthält wertvolle Antioxidantien in sehr hoher Konzentration. In solchen Fällen wird das tierische Produkt verwendet, aber immer in Hinblick auf eine ethisch vertretbare Handhabung und das Wohl der Tiere.

Naturkosmetik von farfalla

Seit mehreren Jahren steht farfalla für zertifizierte Naturkosmetik auf höchstem Niveau. Die enthaltenen Bio-Rohstoffe und naturreinen ätherischen Öle, zum Großteil aus Wildsammlung, sind fair gehandelt, frei von Tierversuchen und pflegen die Haut auf ganzheitliche Weise.

Pharmos Natur Green Luxury – Biozertifizierte Naturkosmetik, die wirkt

Einzigartige Tiefenwirkung dank 100% Aloe Vera Bio Ursaft anstelle von Wasser in Kombination mit kostbaren Heil-, Verjüngungs- und Regenerationspflanzen. Die meisten tierischen Inhaltsstoffe lassen sich mittlerweile durch pflanzliche Stoffe ersetzen. Wann immer dies möglich ist, verzichtet Pharmos Natur auf tierische Inhaltsstoffe.

Wiederverwertung alter Drucksorten – Recycling mit SUPASO

Auch im Bereich Drucksorten wird der Gedanke der Kreislaufwirtschaft konsequent umgesetzt. Gemeinsam mit dem Hartberger Unternehmen SUPASO entstehen aus unseren alten Drucksorten Isolierverpackungen für den Kühlversand.



SUPASO hat sich auf die Herstellung von Isolierverpackungen spezialisiert, die zu 100 % aus recyceltem Altpapier bestehen und eine umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen Styroporboxen darstellen. Seit 2023 arbeitet das Rogner Bad Blumau mit SUPASO zusammen und übergibt alte Gästezeitungen, Folder und Drucksorten zur Weiterverarbeitung. Daraus entstehen innovative Kühlverpackungen für den Versand temperaturempfindlicher Produkte.

„Mit dem Team von Rogner Bad Blumau haben wir einen Partner gewonnen, in dem jeder und jede weiß, was es heißt, für eine grüne Zukunft über den Tellerrand zu blicken. Die Innovationskraft und das ganzheitliche Denken waren in jeder Besprechung spürbar. Umso mehr freut es mich, dass wir als junges Unternehmen für unsere Produkte wertvolle Rohmaterialien direkt aus der Nachbarschaft beziehen können. Ich bin mir sicher, dass viele lokale Betriebe dem Beispiel folgen werden.“

Fabian Gems, Gründer und Geschäftsführer SUPASO

Pressekontakt:

Ines Erlacher MA (FH)

T: +43 (0) 3383/5100 – 9440

E: i.erlacher@rogner.com

blumau.com